



Kreispräsident und Landrat

Grußwort des Kreises Steinburg

Wenn Sie „Reeperbahn“ hören, denken Sie an Hamburg. Das Stichwort „Oktoberfest“ bringen Sie natürlich unweigerlich mit München in Verbindung. Und wie ist es mit „Faustball“? Klar, da kommt Ihnen sofort Kellinghusen in den Sinn!

Deutschlandweit ist unsere kleine Stadt an der Stör – so behaupten wir mal mit gutem Gewissen - für Faustballfans DIE Faustballstadt. Und das kommt nicht von ungefähr. Das Spiel hat in Kellinghusen eine lange Tradition. Schon 1949 errang die Frauenmannschaft bei einer Deutschen Meisterschaft den 13. Platz. Heute zählt der VfL Kellinghusen besonders im Jugendbereich zu den größten Vereinen in Schleswig-Holstein.

Am 25. und 26. März 2023 werden die Augen der deutschen Faustballfans wieder auf die Störstadt gerichtet sein, wenn dort die Deutsche Meisterschaft in Faustball der weiblichen U18 ausgerichtet wird. Die neun besten weiblichen U18-Mannschaften aus ganz Deutschland haben sich für diese Meisterschaft qualifiziert: Ahlhorner SV, TV Essel, TV Jahn Schneverdingen, Ohligsiger TV, SV Kubschütz, SV Energie Görlitz, TV Vaihingen/Enz, TV Stammbach und TV Unterhaugstett – ganz herzlich begrüßen wir die Teams, ihre Betreuerinnen und Betreuer, die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter und natürlich alle Gäste hier bei uns im Kreis Steinburg.

Den Zuschlag für die Ausrichtung einer solchen Veranstaltung zu bekommen, ist an sich schon eine besondere Auszeichnung – eine Auszeichnung, die der VfL Kellinghusen mehr als verdient hat, denn sein Organisationstalent und seine Gastgeberqualitäten hat der Verein bei diversen Großveranstaltungen immer wieder unter Beweis gestellt. Das dazu ein enormes ehrenamtliches Engagement gehört, ist wohl allen Beteiligten bewusst. Das ist unbedingt ein großes Dankeschön wert!

Spielerinnen, Organisatoren, Fans und solchen, die's werden wollen, wünschen wir eine interessante Meisterschaft mit fairen und spannenden Spielen, ein erlebnisreiches Wochenende im Kreis Steinburg und allen miteinander viel Spaß.



Peter Labendowicz
Kreispräsident

Claudius Teske
Landrat